

un einmal nicht gern in der Kälte sein, sondern allezeit in der Wärme. Laßt nur, um das zu probiren, einmal einen Wind, er geht Euch aus der Wärme, aus der er gekommen ist, gleich wieder in die Nase."

Der Kürschner schwieg, denn er sah wohl, daß er mit einem Schafte beladen war, aber er dachte, er wollte den nicht lange brauchen. Eulenspiegel sah fortan und nähete, spuckte aus und hustete sich das Haar aus dem Munde. Der Kürschner sah ihn an und schwieg bis zum Abend, nachdem sie gegessen hatten. Da sprach der Meister zu ihm: „Lieber Knecht, ich sehe wohl, daß Du bei diesem Handwerke nicht gern bist, und ich denke, Du bist kein rechter Kürschnerknecht. Das merkte ich an Deinen Geberden, oder Du mußt nicht lange dabei gewesen sein, denn Du bist des Handwerkes nicht gewohnt. Hättest Du dabei nur mehr als vier Tage geschlafen, so rümpftest Du nicht die Nase, fragtest nicht nach dem Geruch und er wäre Dir auch nicht zuwider. Darum, mein lieber Knecht, gelüftet es Dich nicht, hier zu bleiben, so magst Du morgen Deines Weges gehen.“ Eulenspiegel antwortete: „Lieber Meister, Ihr sagtet wahr, ich bin nicht lange dabei gewesen; wenn Ihr mir aber gestatten wölltet, daß ich vier Nächte lang in der Werkstatt schliefe, damit ich es gewohnt werde, dann solltet Ihr sehen, was ich thun kann.“

Das war der Kürschner zufrieden, da er gerade einen Knecht brauchte und Eulenspiegel auch gut nähen konnte.

## LI.

### Wie Eulenspiegel in den Pelzen schlief.

Der Kürschner ging mit seiner Frau fröhlich zu Bette; Eulenspiegel nahm die zubereiteten Felle, die auf den Rücken hingen, sowohl die trockenen Felle, die gegerbt waren, als die nassen, trug sie zusammen auf den Boden, kroch mitten hinein und schlief also bis an den Morgen darin. Da stand der Meister auf und sah, daß die Felle von den Rücken hinweg waren, lief eilends auf den Boden und wollte Eulenspiegel fragen, ob er nichts von den Fellen wüßte? Da fand er Eulenspiegel nicht und sah, daß trockene und nasse Pelze auf dem Boden bei- und durcheinander lagen in einem großen